

Kampfhundeverordnungen im Überblick nach Bundesländern

Bundesland	Generell als Kampfhunde eingestufte Rassen *	Maulkorbzwang	Maximale Bußgelder in €	Haftpflicht für Hunde
Baden-Württemberg	American Staffordshire Terrier, Bullterrier, Pit Bull Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunderassen oder -gruppen	Maulkorbpflicht in der Öffentlichkeit für Hunde, die älter als sechs Monate sind	25.000,-	in der Regel notwendig für die Erlaubnis zur Haltung vorgenannter Hunde
Bayern	Rassen Pit-Bull, Bandog, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Tosa-Inu sowie deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunderassen oder -gruppen	kein genereller Maulkorbzwang, kann als Auflage mit der Erlaubnis zur Haltung verbunden werden	10.000,-	Erlaubnis zur Haltung kann vom Versicherungsnachweis abhängig gemacht werden
Berlin	Pit-Bull, American Staffordshire Terrier, Bullterrier, Tosa Inu, Bullmastiff, Dogo Argentino, Fila Brasileiro, Mastin Espanol, Mastino Napoletano, Mastiff sowie deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunderassen oder -gruppen	ab 7. Lebensmonat außerhalb eingefriedeten Besitztums	10.000,-	vorgeschrieben für alle Hunde
Brandenburg	American Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Bullterrier, Staffordshire Bullterrier, Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunderassen oder -gruppen	außerhalb befriedeten Besitztums	10.000,-	vorgeschrieben für vorgenannte Hunde
Bremen	Generelles Verbot für: Pit-Bull-Terrier, Bullterrier, American	außerhalb des befriedeten Besitztums, in	5.000,-	vorgeschrieben für vorgenannte Hunderassen

	Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunderassen oder -gruppen	Mehrfamilienhäusern außerhalb der Wohnung; Ausnahme möglich, wenn der Hund nachweislich nicht aggressiv ist		
Hamburg	American Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunderassen oder -gruppen	außerhalb des befriedeten Besitztums des Halters, in Mehrfamilienhäusern außerhalb der eigenen Wohnung	50.000,-	vorgeschrieben für alle Hunde
Hessen	Pitbull-Terrier oder American Pitbull Terrier, American Staffordshire-Terrier oder Staffordshire Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier, American Bulldog, Dogo Argentino, Kangal (Karabash), Kaukasischer Owtscharka, Rottweiler und Mischlinge mit diesen Rassen	kann von der zuständigen Behörde angeordnet werden	5.000,-	vorgeschrieben für vorgenannte Hunde
Mecklenburg - Vorpommern	American Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bull Terrier und Bull Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunderassen oder -gruppen	außerhalb des befriedeten Besitztums des Hundehalters	5.000,-	Nicht vorgeschrieben
Niedersachsen	Keine Rasseliste			vorgeschrieben für alle Hunde
Nordrhein-	Pittbull Terrier,	ab dem siebten	100.000,-	Vorgeschrieben

Westfalen	American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier und deren Kreuzungen untereinander sowie deren Kreuzungen mit anderen Hunden	Lebensmonat außerhalb des befriedeten Besitztums und in Mehrfamilienhäusern außerhalb der eigenen Wohnung		für vorgenannte und große Hunde (mehr als 20 kg Körpergewicht und 40 cm Widerristhöhe)
Rheinland-Pfalz	American Staffordshire Terrier und Staffordshire Bullterrier, Hunde des Typs Pit Bull Terrier sowie Hunde, die von einer dieser Rassen oder diesem Typ abstammen	außerhalb des befriedeten Besitztums sowie bei Mehrfamilienhäusern außerhalb der eigenen Wohnung	10.000,-	vorgeschrieben für vorgenannte Hunde
Saarland	Keine Rasseliste	ständiger Leinen- und Maulkorbzwang für gefährliche Hunde außerhalb befriedeter Besitztümer und in Mehrfamilienhäusern außerhalb der eigenen Wohnung	5.000,-	Voraussetzung für die Erlaubnis zum Halten eines gefährlichen Hundes
Sachsen	American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Pitbull Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunderassen oder -gruppen	außerhalb sicher umfriedeter Grundstücke, in Treppenhäusern und auf Zuwegen von Mehrfamilienhäusern	25.000,-	vorgeschrieben für vorgenannte Hunde
Sachsen-Anhalt	Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier sowie deren	außerhalb ausbruchsicherer Grundstücke	10.000,-	vorgeschrieben nur bis zur Erteilung der Erlaubnis zum Halten des Hundes, danach

	Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden			kann die Kommune eine Pflicht im Einzelfall anordnen
Schleswig-Holstein	Keine Rasseliste	für gefährliche Hunde außerhalb eines befriedeten Besitztums sowie bei Mehrfamilienhäusern außerhalb der eigenen Wohnung	10.000,-	vorgeschrieben für als gefährlich eingestufte Hunde
Thüringen	Keine Rasseliste	für gefährliche Hunde außerhalb des eingefriedeten Besitztums oder der Wohnung des Halters	10.000,-	vorgeschrieben für alle Hunde

Stand: April, 2018

*Daneben gibt es in den Verordnungen der Länder meist noch weitere Hunderassen, die als Kampfhunde eingestuft werden, wenn sie Anhaltspunkte für aggressives Verhalten zeigen, oder bei denen die Gefährlichkeit widerlegt werden kann.